

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 49.

17. Juni

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. Christian Friedrich Walter von Neuenbürg ist laut einer Mittheilung des K. Oberamts Calw nach dort bestandener Prüfung als Zimmermeister erster Stufe mit dem Prädikat „Werkmeister“ aufgenommen worden. Am 8. Juni 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Neuenbürg. Johann Georg Müller von Neuenbürg ist heute als Zimmermeister dritter Stufe aufgenommen worden. Am 10. Juni 1840. K. Oberamt. Schöpfer.

Calw. Die Schultheißenämter werden aufgefordert, den vormaligen Soldaten ihrer Gemeinden, welche Invalidengehalte beziehen, aufzugeben, daß sie, mit dem ihnen vom Ortsvorstand einzuhändigenden vorgeschriebenen Zeugniß versehen, am Dienstag den 30. Juni d. J. Vormittags bei der Amtspflege dahier persönlich zum Zweck der Jahresabrechnung von 1839 bis 1840 sich einzufinden haben. Den 10. Juni 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Forstamt Wildberg. Revier Simmozheim. (Holzverkauf). Am

Donnerstag, Freitag und Samstag den 2. 3. und 4. Juli

wird in den Staatswaldungen bei Möttlingen, Simmozheim, Neuhengstätt und Ottenbronn nachstehendes Material unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft werden:

115 Stück Sägklöße, 115 Stämme gewöhnliches Bauholz, $\frac{3}{4}$ Kl. eichenes, 22 Kl. erlenes, $2\frac{1}{2}$ Kl. aspe-

nes, $256\frac{1}{2}$ Kl. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 13 Stück eichene, 1263 Stück erlene, 57 Stück aspene, 5715 Stück tannene Wellen, $2\frac{3}{4}$ Kl. Abfallholz und 75 Büscheln Puzreisach.

Der Verkauf beginnt am 2. Juli, Morgens 9 Uhr, im Steinichshau bei Möttlingen, wo 23 Sägklöße und 32 Stämme Bauholz zuerst zum Ausbot kommen, und wird dann am Schluß der Verhandlung von diesem Tag den Kaufsliebhabern der Ort der Zusammenkunft von den 2 weiteren Verkaufstagen bekannt gemacht werden. Am 11. Juni 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). Im Revier Altenstaig werden am

Samstag den 27. Juni d. J. Morgens 9 Uhr

im Kronwald Nonnenwald (ganz nahe an der Monharder Wasserstube) 585 Langholzstämme vom Holländer abwärts, 81 Klöße, 17 tannene Rindenklaster, 61 tannene Kl., 5500 tan. Wellen; Obern und Untern Hochwald 91 Langholzstämme, 5 Klöße, $18\frac{1}{4}$ Kl., 1152 tan. Wellen im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Den 12. Juni 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Altenstaig. (Alfforde). Der K. Revierförster v. Kaufmann in Hoffstätt wird am

Dienstag den 23. Juni d. J.

Morgens 8 Uhr

im dortigen Försterhaus über 70 Morgen Bodenbereitung zu Saaten und über Verpflanzung von 52000 Stück Fichtensezlingen Alfforde abschließen, wozu man die Liebhaber unter dem Anfügen einladet, daß die

weitem Bedingungen am Tage der Verhandlung werden eröffnet werden. Den 13. Juni 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Calw. Die Schuldheissenämter werden aufgefordert, den Bericht über den Pferdestand genau nach der Verordnung vom 10. April 1839 Reg. Bl. S. 328 § 25 nach der in der Beilage 4 vorgeschriebenen tabellarischen Form unfehlbar am nächsten Botentag einzusenden. Den 13. Juni 1840. K. Oberamt. Smelin.

Igelsloch. (Liegenschaftsverkauf). Die Erben des kürzlich verstorbenen Friedrich Fuchs, Bürgers und Tagelöhners, sind entschlossen, am

Montag den 22. Juni

Vormittags 9 Uhr

ihre sämtliche Liegenschaft

1 einstockiges Haus und Scheuer unter einem Dach

1/2 Brtl. 20 Rth. Garten beim Haus

5 Morgen 3 1/2 Brtl. 10 Rth. Bau- und Weisfeld

im Einzelnen oder im Ganzen im Aufstreich zu verkaufen, wozu die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich Auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Das ganze Anwesen befindet sich in dem besten Zustand. Was die H. H. Ortsvorsteher bekannt machen wollen. Den 6. Juni 1840. Aus Auftrag: Schuldheiß Kentschler.

Calw. Es kommt seit neuerer Zeit häufig vor, daß Fuhrleute an Sonntagen Mehl hier einführen und abladen. Da dieß gegen die Gesetze über die Sonntagsfeier anstößt, und überhaupt störend wirkt, so sieht man sich zu der Bekanntmachung veranlaßt, daß künftig derartige Uebertretungen mit der gesetzlichen Strafe werden geahndet werden.

Die Ortsvorsteher werden ersucht, dieß ihren Amtsangehörigen bekannt zu machen. Den 11. Juni 1840. Stadtschuldheissenamt. Schuldt.

Neuenbürg. (PolizeiBekanntmachung und Warnung). Das ungebührliche Klatschen mit der Peitsche ist nach dem Inhalt des PolizeiStrafgesetzes Art. 11 verboten, und wird hier nach Maaßgabe dieses Gesetzes bestraft werden.

Man ist veranlaßt, dieses Verbot zu Warnung öffentlich zu verkündigen, und nament-

lich werden die Vorsteher der benachbarten Gemeinden, deren Fuhrleute hieherkommen, ersucht, solches insbesondere denselben zur Beobachtung bekannt zu machen. Den 11. Juni 1840. Stadtschuldheiß Fischer.

Weildiestadt. (Holzverkauf). Die Unterzeichnete wird am 26. und 27. d. M. im Wald Steckenthal im Aufstreich verkaufen:

166 Eichenstämme von verschiedener Länge und Stärke

203 Kaiteln

83 eichene Stangen

5 Birken,

wozu die Liebhaber eingeladen werden. Den 11. Juni 1840. Stadtpflege.

Schönbrunn, Oberamts Nagold. (Haus und Liegenschaftsverkauf). Die unterzeichnete Stelle verkauft aus der Gantmasse des Christian Müller von hier, nachstehende Gebäude und Liegenschaft, als

1 zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer, die Hälfte an einer zweistöckigen neuen Scheuer.

Garten, Länder und Weisfeld:

circa 1 Morgen 3 1/2 Brtl. beim Haus mit schönen tragbaren Obstbäumen.

Acker in Zelg Steinäcker:

circa 1 Morgen in Steinäcker.

Waldung:

den 4. Theil an 9 Mrg. im Schützenreich, 3 Morgen ob dem Ziegelbach, 1 1/2 Mrg. dto.

Auf Wildberger Markung Wiesen:

8 Mrg. 3 Brtl. Wiesen, zehentfrei

1 Mrg. 1/2 Brtl. daselbst, steuerbar,

21 1/2 Mrg. Acker, zehentfrei.

Diese sämtliche 30 Morgen zahlen ungefähr 13 fl. Steuer.

Die Gebäulichkeiten (das alte Jägerhaus) sind vom Orte etwas abgelegen, und würde sich deshalb das Ganze um so mehr zu einem Hofgut eignen.

Zur letzten VerkaufsVerhandlung ist

Montag der 22. d. Mts.

anberaumt, an welchem Tage sich die Kauflustige, zur Versteigerung sowohl der einzelnen Stücke, als wie zum ganzen Anwesen auf dem Rathhause in Schönbrunn

Mittags, 1 Uhr

einsfinden wollen.

Um Bekanntmachung dieses Verkaufs er-

sucht man die Ortsvorstände. Den 13. Juni 1840. Schuldheißnamt. Seigle.

Forstamt Wildberg. Revier Schönbrunn. (Holzverkauf). Am

Freitag den 19. Juni von Morgens 8 Uhr an wird in dem Waldecker Schloßberg folgendes Material unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft werden:

67 Stück WagnerEichen, 14 HagenbuchenStämme, worunter mehrere zu MostpressenSpindeln tauglich, 2 LindenStämme, 1 ErlenStamm, 1 tannener Sägfloß, 30 Stück eichene Wagnerstangen, 1 dto. birkenes, 26 Klf. eichenes, $11\frac{1}{4}$ Klf. buchenes, $\frac{1}{4}$ Klf. birkenes, 2 Klf. aspenees, $\frac{1}{4}$ Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz, 1198 Stück eichene, 764 Stk. buchene, 150 Stück aspene und 38 Stück tannene Wellen.

Sodann kommen an demselben Tag, Abends 4 Uhr, in dem Staatswald Calwerhalde zum Verkauf:

$8\frac{1}{8}$ Klf. tannenes Scheiter und Prügelholz sowie 312 Stück tannene Wellen.

Den 8. Juni 1840. K. Forstamt. G u n d e r t.

Oberamtsgericht Calw. (GläubigerAufsuf). In der Gantsache des Johann Michael Maier; Zainenmachers von Neuhengstätt, wird die LiquidationsVerhandlung am Dienstag den 30. Juni d. J.

in Neuhengstätt vorgenommen werden. Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Den 6. Juni 1840. Oberamtsgericht. Ger. Akt. v. Mögling.

Schwarzenberg. (Liegenschaftsverkauf). Die Behausung und Liegenschaft des Michael Rentschler, Bäckers dahier, wird wie sie in Nr. 38 und 39 dieses Blattes beschrieben ist, zum zweitenmale

am 3. Juli

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause verkauft, wozu die

Liebhaber eingeladen werden. Den 4. Juni 1840. Schuldheiß Bauer.

Hofstätt. Die Gemeinde hat 400 bis 500 Ruthen Weg planiren zu lassen. Die AbstreichsVerhandlung darüber wird

Samstag den 20. Juni d. J.

Morgens 9 Uhr

im Wirthshaus in Hofstätt vorgenommen, wozu Arbeitslustige höflich eingeladen werden.

Schuldheißnamt Neuweiler.

Außeramtliche Gegenstände.

Hirsau. Ich habe 2 vollständige Reitzzeuge und einen neuen Sopha mit 24 Stück Stahlfedern nm billige Preise zu verkaufen.

Deffner, Sattlermeister.

Calw. Am nächsten Freitag den 19. dieß Nachmittags 2 Uhr werde ich aus der Verlassenschaft des verstorbenen Pfarrers Schwarz in Simmshheim ungefähr 9 Eimer Weine, Asberger und Mergentheimer Gewächs, vorzügliche Qualität, rein von dem Jahrgang 1834 und ungefähr 12 Eimer in Eisen gebundene Fässer, von 2—4 Eimer, in dem Pfarrkeller in Simmshheim im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung, nach Umständen aber auch gegen Aborgung des Kauffschillinges verkaufen, wozu ich die Liebhaber höflich einlade.

Auch habe ich eine in meinem Wohnhause stehende Faswende zu verkaufen. Den 12. Juni 1840. VerwaltungsAktuar P r e g i e r.

Calw. Unterzeichneter hat in Kommission einen Aufsazkommod um einen billigen Preis zu verkaufen.

Schreiner Zahn.

Calw. Vom 15. dieß an erscheint wieder bei mir täglich die „Liste über die in Wildbad, Leinach und Liebenzell ankommenden Badgäste“, und kann um 1 fl. 12 fr. pränummerando von mir bezogen werden. — Abvertissements werden aufgenommen die Linie um 3 fr.

G. Rivinius.

Unterlängenhardt. Im Schulhaus dahier wird täglich guter vorjähriger Wein abgegeben, zu 2 fl. 15 fr. das Jmi.

Calw. Guten 1839r Wein, Weinsber,

ger Gewächs, verkauft pr. Maas um 16 fr.
Frij Fein.

Calw. Unterzeichneter schenkt Wein aus die Maas um 12 fr., Eimer und Imiweis noch billiger.

Beck Eble.

Calw. Unterzeichneter verkauft sein Heugras in der Henzstätter Staige.

W. Gfrörer, Zinngießer.

Calw. Ich verkaufe das Heu und Dehmdgras von 1 Mrg. Wiesen.

Binder.

Calw. Unterzeichneter verkauft das Heugras auf seiner Wiese am Ziegelbach.

Bayer, Messerschmied.

Calw. Ich verkaufe das Heugras aus meinem Garten. Auch wäre ich geneigt, den ganzen Wurz Baum und Grasgarten zu verkaufen oder zu verpachten.

Stadtrath Baier.

Calw. Unterzeichneter hat zu verkaufen:
1 großen Kastenofen sammt Aufsatz, und Zugehör

1 runden kupfernen Wasch oder Farbkessel, 8 bis 10 Imi haltend

1 Kunstheerdplatte mit 3 Löchern in einer Linie

1 kupfernen Ofenhasen, 1 Imi haltend

1 ziemlich großen tannenen Tisch, gelb angestrichen, viereckig, mit einer Schublade.

Christian Schneider, Beck.

Am letzten Montag ist auf der neuen Chaussee von Oberreichenbach bis nach Calw ein Stock von einem spanischen Rohr mit schwarz hornenem Griff und schwarz seidener Quaste verloren gegangen; der redliche Finder wird ersucht, denselben dem Ausgeber dieses gefälligst wieder zuzustellen.

Oberweiler, Oberamts Calw. (Eigenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete verkauft aus freier Hand folgendes:

1 zweistöckiges Haus, die Schildwirthschaft zur Krone

1 Stall

1 Scheuer

1 Kopfstall

1 Schopf, Alles neu erbaut,

1 Brtl. Garten beim Haus

9 Mrg. Aker

4 Mrg. Wald

3 Mrg. Wiesen.

Die Aufstreichs Verhandlung hierüber findet am JohanniFeiertag den 24. Juni Nachmittags 1 Uhr

im Hause selbst statt, wozu einladet Kronenwirth Schaible.

Calw. Ein noch brauchbares Kegelspiel sammt 5 Kugeln findet sich bei mir um billigen Preis.

Beitter.

Calw. 8 steinerne Delkrüge mit Schrauben, jeder 4 — 5 Maas haltend, werden Einzeln oder im Ganzen wohlfeil abgegeben.

Beitter.

Frucht-Preise in Calw,

am 13. Juni 1840.

Kernen der Scheffel.	17 fl. 12 fr.	15 fl. 38 fr.	13 fl. — fr.
Dinkel	7 fl. — fr.	5 fl. 43 fr.	5 fl. 12 fr.
Haber	5 fl. 28 fr.	5 fl. 16 fr.	5 fl. — fr.
Roggen das Simri	1 fl. 30 fr.	1 fl. 24 fr.	
Gerste	1 fl. 24 fr.	1 fl. 20 fr.	
Bohnen	2 fl. — fr.	1 fl. 52 r.	
Wicken	1 fl. 12 fr.	1 fl. — fr.	
Linsen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	
Erbfen	— fl. — fr.	— fl. — fr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

20 Schffl. Kernen. 5 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

108 Schffl. Kernen. 44 Schffl. Dinkel. 52 Schffl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

6 Schffl. Kernen. 10 Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten : : : : 14 fr.

1 Kreuzerweck muß wägen : : : . 6 Loth

Fleischtaxe in Calw,

p. Pfund

Ochsenfleisch 8 fr. Rindfleisch 7 fr. Kalbfleisch 5 fr. Hammelfleisch — fr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 fr. abgezogen 8 fr.

Stadtschultheißenamt Calw. Schuldt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivinius in Calw.